

Bundestagswahl 2021

29.04.2021, 14:22 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Florian Hassenzahl*



Mein Name ist Florian Hassenzahl. Ich bin 42 Jahre alt und seit 2020 Mitglied der LKR (liberal-konservative Reformier).

Nach einem kurzen Gastspiel bei der SPD auf kommunaler Ebene und Mitgliedschaft in der Blauen Wende, war ich die letzten Jahre ohne Mitgliedschaft in einer Partei. Ich habe jedoch stets die Politik verfolgt und war auf der Suche nach einer neuen, unverbrauchten Kraft.

2020 schloss ich mich der LKR an. Hier finde ich nicht nur die größte relevante Schnittmenge an Themen die mich bewegen, sondern auch bürgernahe konstruktive Arbeit und zielorientierte Lösungsweg.

Berufsbedingt liegt mir natürlich das Gesundheitswesen besonders am Herzen. Seit Jahren sind die Arbeitsbedingungen, Pflegenotstand, das Kaputtsparen der Krankenhäuser und die Finanzierung des Gesundheitssystems in der Diskussion, ohne, dass sich etwas ändert. Damit muss Schluss sein! Die Coronapandemie hat die Situation nicht nur verschärft, das Totalversagen der Regierung in der Impfstoffbeschaffung und Versorgung der Bürger lässt hier kein Licht am Ende des Tunnels erscheinen.

Die Außenpolitik, Innenpolitik, Umweltpolitik, der Umgang mit Menschen die nicht dem Mainstream folgen und den links-grünen Kurs der Regierung kritisch sehen; Diskussionen werden schon lange nicht mehr sachlich geführt, sondern auch keineswegs bürgerorientiert.

Politik im Sinne und als Stimme unserer Bürger ist eingetauscht in zentrierten Aktionismus.

Deshalb bewerbe ich mich als Direktkandidat für den Odenwaldkreis um ihre Stimme. Ich will nicht mehr nur zuschauen sondern etwas bewegen und die Themen und Probleme der Menschen ernst nehmen. Ich möchte eine Stimme für Menschen sein, die weder rechts noch links eine politische Heimat finden, die den großen Parteien den Rücken kehren, weil sie es einfach nicht ertragen und für vertretbar halten.

Ich freue mich auf die Herausforderung und ich werde mein Bestes geben, um die Anforderungen zu erfüllen.

Schwerpunkte:

Gesundheitspolitik

Innenpolitik

Außenpolitik

Umweltpolitik

Gesundheitspolitik

Das Problem ist seit Jahren bekannt. Daran geändert wird nichts. Egal ob in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen oder der ambulanten Pflege, bei Ärzten, Rettungsdiensten oder Intensivstationen; überall herrscht ein eklatanter Mangel an Fachkräften. Unsere Regierung spielt das Problem herunter. Statt endlich dem medizinischen Personal die Anerkennung zu geben, die es verdient hat, statt endlich konkrete Vorschläge umzusetzen, werden lieber "Fachpfleger" aus dem Ausland importiert und es wird versucht das Problem auszusetzen.

Die Covid19- Pandemie hat die Situation nochmals verschärft und wird nur dank der herausragenden, aufopferungsvollen Arbeit der Ärzte und Pflegekräfte einigermaßen glimpflich ausgehen. Aber auch hier hat unsere Regierung, insbesondere unser Bundesgesundheitsminister seine Inkompetenz und fehlendes Verständnis jederzeit öffentlich zur Schau gestellt.

Lavendel und Klatschen zahlen keine Miete!

Deshalb sind meine Forderungen:

- erneute Coronaprämie für alle im medizinischen Bereich tätigen Personen, die faktisch, oder potenziell Kontakt mit Covid-19- erkrankten Personen haben könnten, in Höhe eines 13.Monatsgehältes.
- Anpassung der Gehälter des medizinischen Fachpersonals. Das neue Netto muss das alte Brutto sein.
- verbesserte Arbeitsbedingungen für das medizinische Personal.
- Ausbildungsoffensive für Pflegeberufe mit entsprechender Vergütung.
- sofortige Beendigung der gewinnoptimierenden Ausrichtung von Krankenhäusern. Patienten sind keine Wertfaktor, sondern Menschen!
- Zusammenlegung der diversen gesetzlichen Krankenkassen mit Digitalisierung und Abbau des Verwaltungsapparates.

Innenpolitik

Mit der Bekanntgabe von Armin Laschet als neuer CDU Chef hat der Linkskurs der CDU nicht nur weiter Bestand, sondern wird noch weiter nach links rutschen. Nicht umsonst erlebt die LKR gerade einen exorbitanten Zulauf von enttäuschten CDU Mitgliedern, die diesen Linkskurs der Kanzlerin und Laschets nicht mehr mit gehen wollen.

Die AFD erledigt sich mit dem immer weiteren Abdriften nach rechts quasi selbst und wird niemals wieder diese Mandate im Bundestag erreichen.

Auch hier kehren bürgerliche, gemäßigte Mitglieder der Partei den Rücken, weil sie die extremistische, offen fremdenfeindliche Ausrichtung nicht mehr mittragen wollen.

Mitglieder der AFD die zu LKR wechseln wollen, unterliegen einer strengen Prüfung durch den Bundesvorstand. Mitglieder oder Sympathisanten des AFD-Flügels haben bei LKR keinen Zugang.

LKR richtet sich an die Bürger, die sich durch die Altparteien nicht mehr vertreten fühlen, die, die auf der Suche nach einem Angebot der Mitte sind. Die weder links, noch rechts eine politische Heimat finden und den Kurs der Altparteien nicht mehr mitgehen wollen.

Ich werde oft gefragt, für was LKR eigentlich steht; liberal ist für uns vor allem Freiheit; Freiheit des einzelnen Menschen. gerade zu Pandemiezeiten ist die Diskussion um Freiheit neu entbrannt. Nur, was ist sie uns wert?

Konservativ bedeutet nicht rückwärtsgewandt oder altmodisch. Konservativ bedeutet, sich auf Werte berufen, die immer gelten. Wirtschaftskraft, Grundgesetz, Kultur, Traditionen, Menschenrechte.

Wir sehen in der Europapolitik (Eurorettung, Verwaltungsapparat,) und auch in der Bundespolitik dringenden Handlungsbedarf durch Reformen. Ein schlanker Staat, der die größtmögliche Freiheit für seine Bürger garantiert.

Außenpolitik

Sowohl die Freiheit des Welthandels, als auch die Klimapolitik, als auch die Migrationspolitik und die Vermeidung bzw. Begrenzung kriegerischer Auseinandersetzungen sind nicht bzw. nicht alleine durch nationale Politik zu lösen.

Außen- und Sicherheitspolitik, das Wirken in supranationalen Organisationen sowie Bündnisfähigkeit sind deshalb von elementarer Bedeutung. Weder die Bundesregierung noch die Bundestagsparteien werden der deutschen Verantwortung, aber auch der Verantwortung gegenüber unseren Soldaten gerecht.

Umweltpolitik

Der Klimawandel stellt uns und zukünftige Generationen vor enorme Herausforderungen. Klimaschutz, die Erhaltung von Natur, Umwelt und Artenvielfalt sind ein zutiefst kondervatives Anliegen. Wir sind jedoch grundlegend anderer Meinung als die Grünen, hinsichtlich des Weges und der geeigneten Mittel und Maßnahmen. Nur mit technologischem Fortschritt und Effizienz lassen sich die Probleme lösen, nicht mit grüner Verbots- und Verzichtsfantasien, oder völlig unwirtschaftlicher Symbolpolitik. In ihrer Quintessenz bedeutet grüne Politik Deindustrialisierung, Hunger, Armut und soziale Verwerfung.

www.lkr.de

www.florian-hassenzahl.de

Portrait

Seit 2020 Mitglied der LKR, Direktkandidat für die Wahl zum Deutschen Bundestag für den Odenwaldkreis (Wahlkreis 187). Listenplatz 4 in Hessen.

News-ID: 1209629 • Views: 1067 (Stand: 03.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1209629/Bundestagswahl-2021.html>